

Presseinformation

2. September 2005

Zu Gast in den ältesten Herbergen im „Klösterreich“ „Urlaub im Kloster“ in Göttweig und Seitenstetten

„Urlaub im Kloster“ heißt ein neuer Folder, mit dem fünf der 21 Stifte und Klöster der Vereinigung „Klösterreich“ das Angebot machen, in den ältesten Herbergen Österreichs zu Gast zu sein. Gedacht ist die Initiative für Menschen, die geistlich „auftanken“ wollen oder einen neuen Lebensrhythmus suchen. Als „Oasen der Stille“ bzw. Erholung für Leib und Seele bieten sich dabei neben der Zisterzienserinnen-Abtei Marienkron im Burgenland, den Marienschwestern vom Karmel in den Häusern in Aspach, Bad Kreuzen und Bad Mühlacken (Oberösterreich) sowie dem Augustiner Chorherrenstift St. Florian (in der Nähe von Linz) in Niederösterreich die Benediktinerstifte Göttweig und Seitenstetten an.

In Göttweig, wo das Leben nach der Regel des Heiligen Benedikt von Nursia – „Ora et Labora“ – von Gebet und Arbeit geprägt ist, können „Urlaub im Kloster“-Gäste zudem am Leben der Mönche teilnehmen, auch am Chorgebet. Im Bildungshaus St. Altmann werden überdies ganzjährig geistliche Kurse angeboten. Auch Seitenstetten lädt zum gemeinsamen Leben mit den Mönchen, neben „Urlaub im Kloster“ wird hier auch „Kloster auf Zeit“ angeboten – ein Mitleben, Mitbeten und Mitarbeiten zur Klärung der eigenen Berufung. Das Bildungszentrum St. Benedikt wiederum veranstaltet zahlreiche Seminare zu verschiedensten Themen.

Als weitere Stifte, die in Niederösterreich „Urlaub im Kloster“ anbieten, wären Heiligenkreuz, Lilienfeld, Zwettl und Geras mit dem Kloster Pernegg zu nennen. Nähere Informationen und den Gratisfolder „Urlaub im Kloster“ bei der Klösterreich-Geschäftsstelle unter 02735/5535-0, e-mail info@kloesterreich.at, www.kloesterreich.at und www.urlaubimkloster.at.